n e t z T E X T E

von

Claus Heilinger

versalia.de

Text copyright 2026 by Claus Heilinger . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Inhalt

Ungott 1
Das selbstgesuchte Gesuch 2

Text copyright 2026 by Claus Heilinger . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Ungott

Waghalsig verspielt vernichtend
TrÃ¤umerisch gefÃ¤hrlich
In der Ãœbergangs - Dimension Tod einen Provider spielen
Ein Netz zum Schutze errichtet
auch den Seelen verpflichtet
Im Ruhesaal der hÃ¶chsten Ordnung, schreien
Vor BewuÃŸtsein torkelnde Avatare, von sich selbst erschaffen
Fremd und belustigt alles freifach Ã¼berblickend
Wenig ambitionierte Motiv-Fransen
Unendliche Muster-Vielfalt und doch einseitig begrenzt
Marode Spiele mit und ohne Ende
Welten - Erfolg und Existenzen Hagel
Belustigt von den Facetten des Lebens
Wandert der gÃ¶ttliche, von Zeiten zu Zeiten
von Universen zu Universen...

Text copyright 2026 by Claus Heilinger . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Das selbstgesuchte Gesuch

Die Dummheit grasiert hier
Wie ein Wintersturm
zerklÃ¼ftet es das Wissen
die Folgen, schlagen das Seelenheil nieder; immer wieder
kommt den der unfertige Mensch denn niemals zu einer
Fertig Stellung?
GeldbÃ¤che flieÃŸen durch die Adern, daÃŸ bringt das Leben zum Hadern.
Stotternd, Rastlos flÃ¼chtet es hin und her.
Von Tier zu Pflanze, von Insekt zu dem elementarem Wetter, von der Zeit zu kÃ¼nstlerischer Materie..
sich ewig wiederholend
Die Menschenheit sieht darin angestrengt ein Rad im Himmel.
Eine Art hÃ¶here Macht des Guten.
Ein gutes Zeichen von den vergangenen geistigen Denk - Apparaten...
der letzten Jahrhunderte.
Damit kann sich die Menschheit entschuldigen und Ihrem Placebo-Effekt frÃ¶hnen.
Ein jedes Menschenwesen denkt sich von Geburt an
"Alles geht ja doch gerechter Weise human zu..."
Doch keiner sieht und erfaÃŸt die Wahrheit Ã¼ber dieses Element.
Dies ist einer der groÃŸen Fehler der Spezies.
Durch Arroganz, Ignoranz, SelbstbeweihrÃ¤ucherung, usw.
wurd und wird bis unabsehbare Zeit das Leben
(teilweise auch das interstellare Leben)
weggesperrt, ausgehungert, arbeitslos gemacht, vom Bio-Wesen-Markt verdrÃ¤ngt, liquidiert, abgetÃ¶tet und
ausgelacht.

--Erzwungenes Ende--

Text copyright 2026 by Claus Heilinger . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.